

## Kreative Branche Robert Wirz Der Hüter des Keramik-Grals

Keramik ist eine kreative Branche, Plattenlegen ein kreativer Beruf. Wir stellen kreative Akteure aus der Branche vor.

**Keramik flicken statt wegwerfen – das ist die Philosophie von Robert Wirz. In seinem Lager in Binningen bei Basel unterhält er eine riesige Sammlung von alten Platten, die er für Reparaturen und Restaurierungen einsetzt.**

Rob Neuhaus

Von der stark befahrenen Hauptstrasse zweigt eine Rampe direkt ab in die Unterwelt. Hier, in einer Tiefgarage, befindet sich das Reich von Robert Wirz, das das Herz jedes Plattenfans höher schlagen lässt. Tausende von alten Keramik-, Feinsteinzeug- und Tonplatten, von der zweihundert Jahre alten französischen, handgemachten Platte bis zur ganzen Laufen-Kollektion in Originalverpackung. Daneben lagern völlig unversehrte Seifenschalen und im Büro liegen Prospekte, welche die Entwicklung der Designs der letzten Jahrzehnte dokumentieren.

### Reparieren statt rausreissen

Robert Wirz ist ein Sammler. «Früher sammelte ich alles, heute nur noch Platten», meint er schmunzelnd. Sein erstes Plattenlager erbt er von seinem Vater, als dieser 1970 starb und er die Firma übernahm. 1974 absolvierte Robert Wirz die erste durch den Verband durchgeführte Meisterprüfung und seither führte er mit seinem Geschäft neben «normalen» keramischen Boden- und Wandbelägen immer auch Reparaturen aus. In Spitzenzeiten beschäftigte er zehn Mitarbeiter, immer bildete er auch Lernende aus. Vor drei Jahren ging er offiziell in Pension, seither befasst er sich nur noch mit den historischen Platten. Über die Jahre konnte er die Lagerbestände von mehreren Plattenlegerbetrieben erwerben sowie weitere Kollektionen oder Einzelstücke vor dem Wurf in die Schuttmulde retten. «Rausreissen und wegwerfen – das ist nicht meine Philosophie. Oft ist Reparieren schöner und günstiger.»

## Branche créative Robert Wirz Le gardien du Graal de la céramique

keramik-  
einzigartig.ch

La céramique est une branche créative, carreleur un métier créatif. Nous présentons des acteurs créatifs de notre branche.

**Réparer la céramique au lieu de la jeter – c'est la philosophie de Robert Wirz. Dans son magasin à Binningen près de Bâle, il entretient une immense collection d'anciennes faïences qu'il utilise pour des réparations ou des restaurations.**

Rob Neuhaus

Robert Wirz est un collectionneur. « Par le passé je collectionnais tout, aujourd'hui plus que des faïences », dit-il en souriant. Dans son garage sous-terrain à Binningen sont stockées des milliers d'anciennes faïences en céramique, grès cérame et argile, des faïences françaises faites à la main âgées de plus de deux cents ans jusqu'à la collection entière

Die Produktionsstätten gibt es längst nicht mehr, die Platten sind aber wohlbehütet im Lager von Robert Wirz.

Le lieu de production n'existe plus depuis longtemps, les faïences sont stockées, bien protégées, dans le magasin de Robert Wirz.





### «Ein Kunde kommt mit einer Scherbe...»

Fünf Mal musste er sein Lager im Lauf der Jahrzehnte zügeln, bis er in der Tiefgarage in Binningen sein definitives Lager einrichten konnte. «Mit Logik eingeräumt» habe er es – wohl wissend, dass ein Lager nur etwas nützt, wenn man weiss, wo sich was befindet. So sind sämtliche Regale beschriftet, und Tausende von Posten hat er elektronisch erfasst. «Ein Kunde kommt mit einer Scherbe», so kann ein Auftrag für ihn beginnen. Er versucht herauszufinden, aus welcher Produktion die beschädigte Platte kommt und sucht in seiner Sammlung. Wenn er fündig wird, ist die Freude gross – allerdings musste er auch schon Kunden enttäuschen, weil es das Stück in seiner Sammlung nicht oder nicht in ausreichender Anzahl gab. Für Robert Wirz ist klar, dass das Geschäft mit den alten Platten eine Nische ist – in anderen Firmen muss die Lagerfläche dreimal jährlich umgelegt werden, bei ihm liegt die Ware während Jahren.

### Historische Platten mit Zukunft

Und doch: Die Sache mit dem Sammeln und dem Reparieren ist neben der reinen Freude auch ein Geschäft. «Ich weiss genau, was in den letzten 50 Jahren in der Region an Keramik verbaut wurde. Da gibt es eine Nachfrage.» In der Region Basel hat es sich sein Angebot längst herumgesprochen und er wird regelmässig von Baugeschäften oder auch Privatpersonen angefragt. Robert Wirz weiss natürlich auch, welchen finanziellen Wert sein Lager hat – schliesslich hat er monatlich Fixkosten zu berappen – und er kennt den ideellen Wert der Raritäten. Wichtig ist ihm aber, dass seine Platten zu zufriedenen Kunden kommen – so manche hat er denn auch schon einfach verschenkt. «Ich habe einfach Freude, wenn ich für jemanden eine Platte organisieren kann, die es sonst gar nicht mehr gibt.» Diese Freude will er noch ein paar Jahre weiter herrschen lassen – und er hat die Hoffnung, dass es in Zukunft weitergeht. Ein ehemaliger Lernender und Mitarbeiter hat seine Philosophie übernommen und ist interessiert, den Betrieb bei Gelegenheit zu übernehmen.



Robert Wirz ist ein Sammler mit Leidenschaft.

Robert Wirz est un collectionneur passionné.

*de Laufen en emballage original. Il a hérité son premier stock de faïences de son père lorsque celui-ci est décédé en 1970 et qu'il a repris son entreprise. Tout au fil des années il a pu acquérir les stocks de plusieurs entreprises de carrelage ainsi que d'autres collections ou pièces uniques et les sauver de leur dépôt à la benne. « Enlever et jeter – ce n'est pas ma philosophie. Le plus souvent réparer est plus joli et moins cher. »*

### Des faïences historiques avec un avenir

*Il y a trois ans, Robert Wirz a pris officiellement sa retraite, depuis il ne s'occupe plus que de faïences historiques. « Je sais exactement ce qui a été posé en céramique ces 50 dernières années dans la région. Il y a de la demande. » Robert Wirz connaît bien sûr la valeur financière de son stock – il a finalement chaque mois à payer des frais fixes – et il connaît la valeur idéale des raretés. Il lui tient cependant à cœur que ses faïences aillent chez des clients satisfaits – c'est aussi pourquoi il en a déjà tout simplement fait cadeau. « Ça me fait tout simplement plaisir de pouvoir organiser des faïences pour quelqu'un qui sans quoi ne seraient plus disponibles. »*